

Das Fabrikantenehepaar Gustav Adolf und Aline Wippermann, geb. Lüsebrink, beauftragten den Halveraner Architekten Carl Brückmann mit dem Bau einer Jugendstilvilla in der Frankfurter Straße. Im Jahr 1895 wurde das großzügige Haus von Familie und Personal bezogen. Nach dem Tod Gustav Adolph Wippermanns (1927) ging die Villa in den Besitz der Töchter über und wurde vermietet.

Seit 1950 ist das Gebäude im Besitz der Stadt Halver und wurde als Amtsgebäude genutzt. Im Rahmen der »Regionale 2013« erfolgte der Umbau zu einem Museum. Mit Fördermitteln in Höhe von 1,2 Millionen Euro wurde die Villa weitestgehend in ihre Ausgangsarchitektur zurück gebaut und beherbergt heute das Regionalmuseum »Oben an der Volme« und das Heimatmuseum.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. | Mi. | Do. 15:00 – 17:00

So. 11:00 – 16:00

Möchten Sie uns außerhalb der Öffnungszeiten besuchen, rufen Sie uns an.

info@villa-wippermann.de // 01522 28 32 566

Regionalmuseum Oben an der Volme Villa Wippermann // Frankfurter Str. 45 // Halver // villa-wippermann.de



Rüdiger vom Brocke

Verabredung mit Stuhl

6. August bis 15. Oktober 2023





» Würdest du dich von mir – mit meinem Stuhl – fotografieren lassen?«

Seit über einem Jahr spricht der Kiersper Fotograf Rüdiger vom Brocke Menschen an, die ihm begegnen. Kaum eine/r lehnte seine Anfrage ab.

So fotografierte er, mit seiner Leica M10R – ohne Blitz, Stativ oder Autofokus – Autoliebhaber, Bürgermeister, Cafébesitzer, Dichterinnen, Eheleute, Fußballer, Gärtner*innen, Hausbesitzer*innen, Imkerinnen, Journalisten, Künstler*innen, Ladenbesitzer*innen, Musiker, Naturliebhaber*innen, Ordnungshüter, Piloten, Quereinsteiger, Radfahrer*innen, Schwimmer*innen, Taubenzüchterinnen, Urlauber*innen, Vereinsfreunde, Waldläufer*innen, Yogafans, Zahnarzthelferinnen und viele mehr.

Rüdiger vom Brocke fotografiert die Menschen an Orten, an denen sie sich wohlfühlen, arbeiten oder Kraft tanken. Der alter Kneipenstuhl ist das verbindende Glied zwischen allen. Doch dieser Stuhl ist mehr. Vier Beine geben den Menschen einen Platz, Halt und Sicherheit. Sie verlieren die Scheu vor dem nahen 35mm-Objektiv und posieren frei, voller Kreativität und Freude.

Dieses (Selbst-) Bewusstsein der Akteure und die Authentizität der – ohne Technik und Manipulation entstandenen – Bilder sind die großen Stärken der Arbeiten Rüdiger vom Brocke. Inzwischen wird er angesprochen. Viele möchten mit seinem Stuhl fotografiert werden – ein großes Kompliment für den einfühlsamen Fotografen.

Unsere Ausstellung kann – aus Platzgründen – leider nicht alle der über 150 eindrucksvollen Schwarzweiß-Aufnahmen zeigen. Das Versprechen, am Ende des Projektes alle Fotos in einem Buch zu veröffentlichen, löst Rüdiger vom Brocke am Tag der Ausstellungseröffnung ein. Am 6. August 2023 erscheint sein wunderschöner, handlicher Bildband.

MEET THE ARTIST Rüdiger vom Brocke in der Villa Wippermann / jeweils von 14:00 bis 16:00
6. August / 20. August / 10. September / 8. Oktober

ARTISTENTALK Rüdiger vom Brocke über die Ausstellung // 18:00 bis 20:00 // Villa Wippermann
17. August / 14. September

VORTRAG »Hinterhältige Streetfotografie«
7. September 19:00 bis 21:00 // Villa Wippermann

